

Neuer Vorstand bei Sparkassen-Versicherung: Gerhard Müller tritt zurück

Gerhard Müller verlässt die Sparkassen-Versicherung Sachsen. Höchste Entschädigungsleistungen für Blitzschäden seit 20 Jahren.

Führungswechsel bei der Sparkassen-Versicherung Sachsen

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkassen-Versicherung Sachsen, Gerhard Müller, hat angekündigt, seine Position nach über 30 Jahren zum 31. Juli 2024 aufzugeben. Der 68-Jährige übergibt die Leitung an Stefanie Schlick, die seit dem 1. September 2023 in den Vorstand berufen wurde. Schlick, 52 Jahre alt, leitet bereits das Vertriebsressort und wird gemeinsam mit ihren Vorstandskollegen Josef Kreiterling und Dr. Mirko Mehnert die Geschicke der Versicherungsgruppe leiten. Diese Entscheidung markiert einen signifikanten Übergang innerhalb des Unternehmens und könnte neue Strategien und Entwicklungen für die Sparkassen-Versicherung einläuten.

Entschädigungsleistungen erreichen Rekordniveau

Ein weiterer bedeutender Aspekt in der Versicherungsbranche ist die Blitzbilanz 2023, die von Anja Käfer-Rohrbach, der stellvertretenden Hauptgeschäftsführerin des GDV, vorgestellt wurde. Im vergangenen Jahr haben die Versicherer 330 Millionen Euro für 220.000 Blitz- und Überspannungsschäden ausgezahlt,

was die höchste Entschädigungsleistung seit 20 Jahren darstellt. Auch der Schadendurchschnitt stieg auf 1.460 Euro und übertrifft damit den Vorjahreswert von 1.420 Euro. Diese Zahlen verdeutlichen die wachsende Notwendigkeit einer soliden Versicherungsdeckung angesichts extremer Wetterereignisse.

Regulatorische Herausforderungen: Sozialversicherungsbeiträge im Fokus

Die Diskussion um steigende Sozialversicherungsbeiträge hält die Gesellschaft in Atem. Eine Umfrage zum Thema zeigt, dass 41 Prozent der Befragten mit einem neuen Generationenvertrag in der Pflegeversicherung einverstanden sind, während 30 Prozent dagegen sind. Auch die Anregung eines Ausgabendeckels in der gesetzlichen Krankenversicherung stößt auf geteilter Meinung: 39 Prozent befürworten eine Kopplung an die jeweiligen Einnahmen, 31 Prozent lehnen eine solche Maßnahme ab. Diese gespaltene Meinung könnte weitreichende Implikationen für die künftige soziale Absicherung in Deutschland haben.

Erweiterung der Geschäftsführung bei Ecclesia Re

Die Ecclesia Gruppe hat die Geschäftsführung von Ecclesia Re erweitert. Mit Jens Ziser, der zum 1. August 2024 in die Geschäftsführung berufen wird, wird das Treaty-Broking-Team von Ecclesia Re weiter gestärkt. Zisers Verantwortung wird bedeutsam sein, um neue Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen und das Unternehmen in einem wettbewerbsintensiven Markt weiter voranzubringen.

Neue Ansätze zur Branche: Fonds Finanz und die Hauptstadtmesse 2024

Die Fonds Finanz plant für die Hauptstadtmesse 2024 ein neues

Besucherkonzept, das sich ausschließlich an aktive Vermittler des Maklerpools richtet. Eine vorherige Registrierung ist zwingend erforderlich, um an der Veranstaltung teilnehmen zu können, da es keine Möglichkeit zur Vor-Ort-Anmeldung gibt. Diese Veränderungen könnten darauf hinweisen, dass die Branche neue Wege zur Kommunikation und Interaktion mit ihren Partnern sucht.

Zusammengefasst spiegeln die aktuellen Entwicklungen in der Versicherungslandschaft sowohl einen Wechsel an der Führungsspitze als auch bemerkenswerte Veränderungen in der Handhabung von Entschädigungsleistungen und den Umgang mit gesellschaftlichen Herausforderungen wider. Die Branche verfolgt aktiv Wege, um sich sowohl den internen als auch externen Herausforderungen anzupassen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de